

Projektsteckbrief „Solarpark Altbarnim“

- Planungsstand Mai 2021, **secureenergy solutions AG** -

Die **secureenergy solutions AG** aus Berlin beabsichtigt auf dem Gebiet der Gemeinde Neutrebbin im Landkreis Märkisch-Oderland einen Solarpark zur Stromerzeugung mittels Photovoltaik (PV) mit einer Gesamtleistung von ca. 9 Megawatt zu errichten. Die derzeitige Projektierung sieht einen Planungsbereich innerhalb der Gemarkung Altbarnim vor. Die Planungen werden nachfolgend beschrieben und sind zur Gesamtübersicht auf folgender Karte dargestellt:

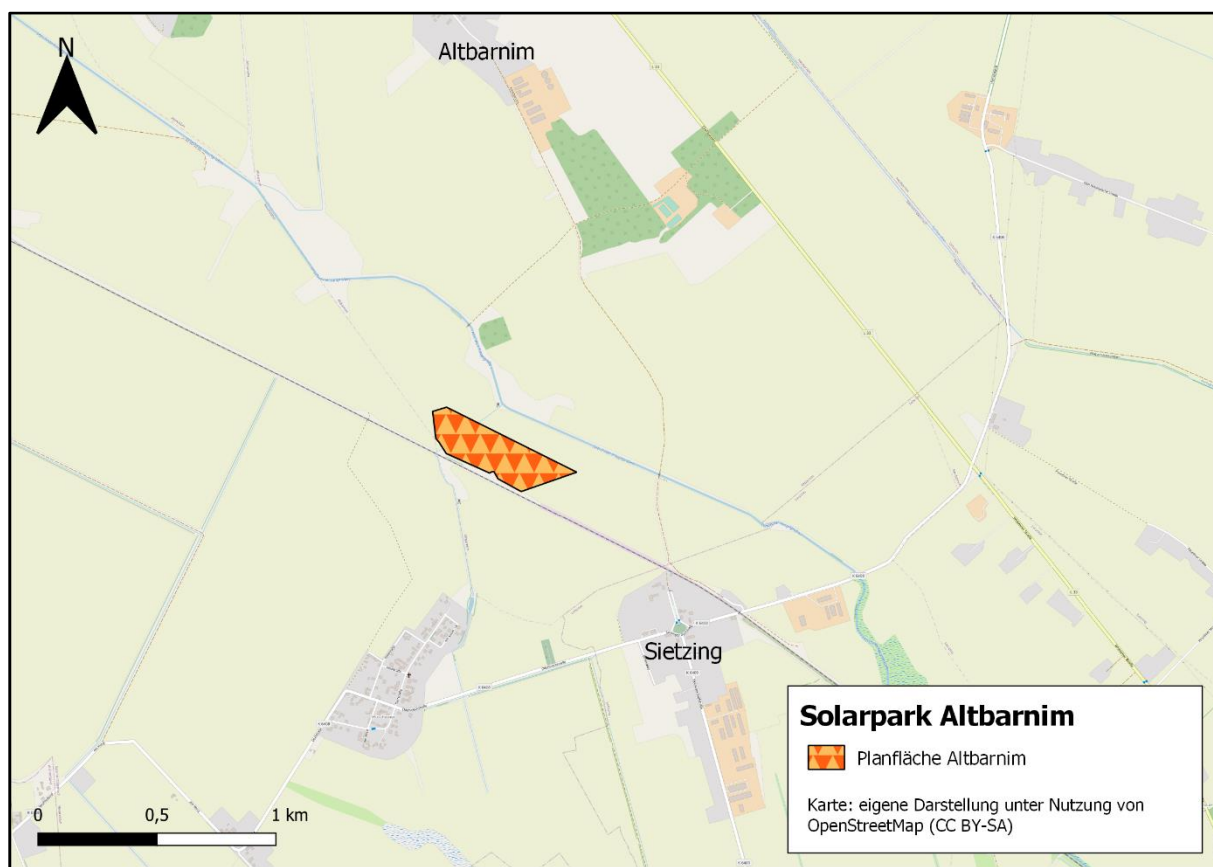


Abbildung 1: Lageplan Solarpark Altbarnim

Der im Planungsstadium befindliche *Solarpark Altbarnim* liegt ca. 1,7 Kilometer südlich des Ortsteils Altbarnim der Gemeinde Neutrebbin und liegt nördlich der Bahntrasse. An dieser Stelle ist die Nutzung der Ländereien für die Errichtung eines Solarparks mit einer Leistung von ca. 9 Megawatt geplant. Dabei stellt der im 200-Meter-Korridor liegende Teil der Flurstücke 202, 203 und 211, Flur 2, eine zusammenhängende Fläche von etwa 8,9 Hektar dar. Die Fläche ist mit einer Bodenzahl von ca. 50 ausgewiesen. Ein Graben befindet sich auf der Fläche. Es befinden sich keine Schutzgebiete in unmittelbarer Umgebung.

Netzanschluss

Das Verfahren zur Ermittlung eines geeigneten Einspeisepunktes durch den Netzbetreiber befindet sich bereits in Bearbeitung. Der vorgesehene Netzverknüpfungspunkt (NVP) für das Vorhaben befindet sich voraussichtlich am Umspannwerk des Netzbetreibers E.DIS¹.

Zur Anbindung des Solarparks an das Umspannwerk dienen Mittelspannungserdkabel (MS-Kabel), wie sie auch bei herkömmlichen Ortsnetztrafos Verwendung finden. Somit werden keine Freileitungen errichtet.

Stromvermarktung und -erzeugung

Für die Flächen des *Solarparks Altbarnim* ist eine Förderung im EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) 2021 festgelegt, da sich diese im 200-Meter-Korridor einer Bahntrasse befinden.

Insgesamt wäre der Solarpark bei einer Leistung von 9 Megawatt in der Lage, jährlich rund 9,9 Millionen Kilowattstunden Solarstrom zu erzeugen und damit die elektrische Energieversorgung von voraussichtlich 2.800² Haushalten nachhaltig zu sichern. Verglichen mit einem Kohlekraftwerk könnten so pro Jahr Kohlendioxid-Emissionen von 7.600 bis 9.100 Tonnen vermieden werden. Dies würde nicht nur den Klimaschutz fördern, sondern ebenfalls einen erheblichen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten.

Regionale Wertschöpfung

Durch die Errichtung des *Solarparks Altbarnim* kann nicht nur der Klimaschutz profitieren, sondern auch die gesamte Gemeinde. Folgende Punkte können die regionale Wertschöpfungskette hierbei positiv beeinflussen:

- Der 100%ige Sitz der Betreibergesellschaft im Gemeindegebiet, durch den die Gemeinde die anfallende Gewerbesteuer erhält
- Die Übernahme aller Kosten und Risiken der Planung und Umsetzung durch den Projektierer
- Die Stärkung des Wirtschaftsstandortes durch Beschäftigung zur Wartung, Instandhaltung, Grünpflege und lokale Energieerzeugung
- Den Aufbau einer Ladeinfrastruktur für Elektroautos, durch die Aufstellung von Ladestationen in Verbindung mit dem Solarpark
- Ein lokaler Stromtarif, durch den der Strom dort verbraucht werden kann, wo er erzeugt wird
- Eine mögliche Bürgerbeteiligung, die über ein Finanzierungsmodell angestrebt wird

¹ E.DIS Netz GmbH

² siehe <https://www.stromspiegel.de/stromverbrauch-verstehen/stromverbrauch-3-personen-haushalt/>

Zweckmäßigkeit

Durch die temporäre Nutzungsänderung der Ackerflächen zu Photovoltaik-Sonderflächen können sich die Flora und Fauna an dieser Stelle erholen und der *Solarpark Altbarnim* so zur Steigerung sowie Förderung der Biodiversität³ beitragen. Die Bodenwerte der beplanten Fläche können sich demnach innerhalb der Betriebslaufzeit der PV-Anlage wieder regenerieren.

Zudem bestehen mehrere Möglichkeiten zur sogenannten „Agro-Photovoltaik“⁴ Nutzung der zur Verfügung stehenden Fläche:

- Beweidung der Fläche durch Tiere (Schafe, Ziegen, o.ä.)
- Bewirtschaftung der Fläche zwischen den einzelnen Modulreihen
- Steigerung der Artenvielfalt durch die Nutzung als Wildblumenwiese

Durch die Erhöhung der Landnutzungseffizienz steigt ebenso die Wirtschaftlichkeit der Fläche, wovon auch die landwirtschaftlichen Betriebe vor Ort profitieren.

Über secureenergy

Seit mehreren Jahren realisiert das Berliner Team der secureenergy schlüsselfertige Photovoltaik Dach- und Freiflächenanlagen mit einer bisher installierten Gesamtleistung von über 60 Megawatt.

Unser Team deckt sämtliche Bereiche der Wertschöpfungskette ab und begleitet das Projekt von der Projektakquise, über die technischen Planungsleistungen, die Finanzierung bis hin zum Anlagenbau und der Betriebsführung. Somit bleibt das Fachpersonal der secureenergy zu jeder Projektphase Ihr direkter Ansprechpartner.

Ökonomisch denken – ökologisch handeln: So möchten wir die Grundintention unseres Unternehmens zusammenfassen. Wir haben uns das Ziel gesetzt, der Energiegewinnung durch Photovoltaikanlagen Vorschub zu leisten.

Um unsere Vorstellung einer naturverträglichen Planung und Installation eines Solarparks Ausdruck zu verleihen, haben wir uns eigenverantwortlich dem Leitfaden des Bundesverband Neue Energiewirtschaft (bne) angeschlossen. Diese Selbstverpflichtung beinhaltet Kriterien zur Berücksichtigung aller Akteure und Umweltaspekte im gesamten Planungsprozess. Daher zeigen wir uns stets offen für Änderungsvorschläge seitens aller Beteiligten.



³ siehe bne Studie: „Solarparks – Gewinne für die Biodiversität“ <https://www.bne-online.de/de/news/detail/studie-photovoltaik-biodiversitaet/>

⁴ siehe <https://www.oekolandbau.de/landwirtschaft/betrieb/oekonomie/diversifizierung/agrophotovoltaik-acker-und-solarenergie-optimal-kombinieren/>

Wir würden uns freuen, mit Ihnen gemeinsam durch die Errichtung des *Solarparks Altbarnim* die Energiewende voranzutreiben.

Ansprechpartner

Horst Bosch
secureenergy solutions AG
Goerzallee 299
14167 Berlin

Tel: +49 (0)30 868 00 10 70
E-Mail: info@secureenergy.de